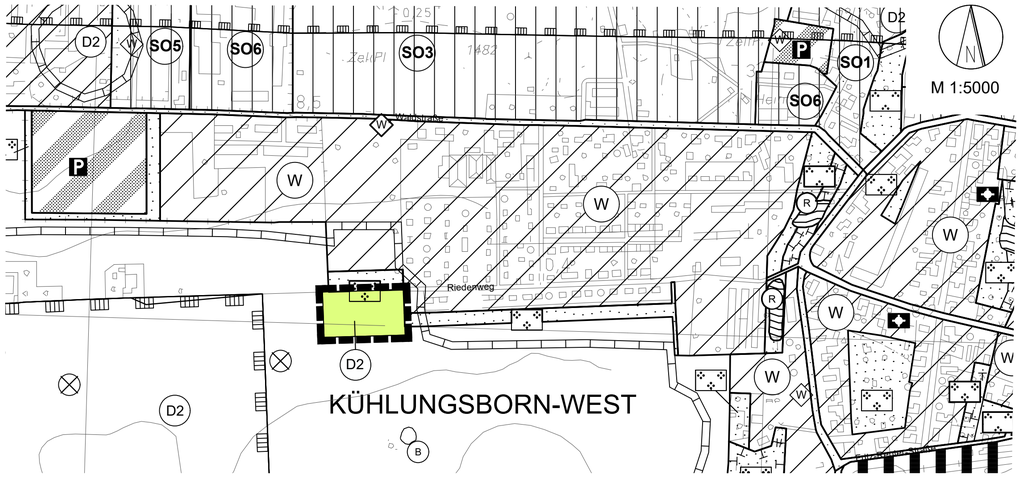
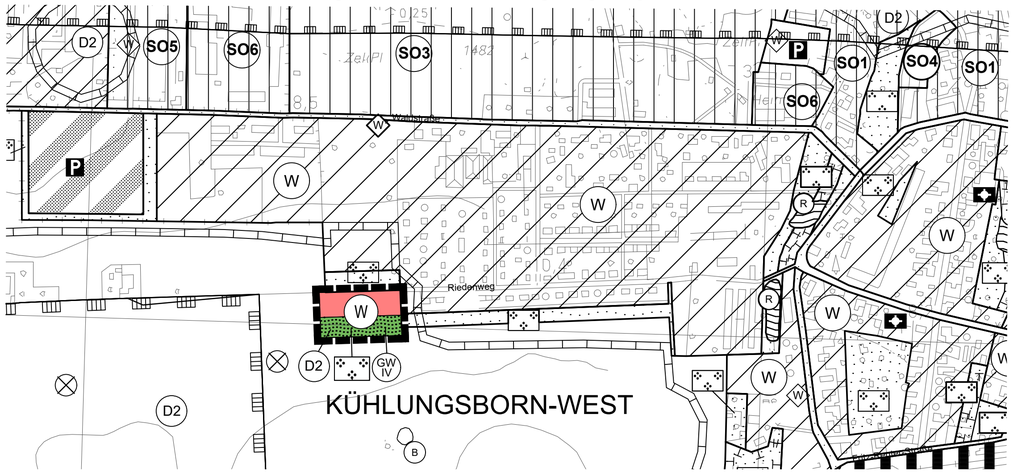
STADT OSTSEEBAD KÜHLUNGSBORN

13. Änderung des Flächennutzungsplanes

Planzeichnung



Bisherige Flächennutzungsplanung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Fläche für die Landwirtschaft,
Kennzeichnung von Flächen mit Kenntnis/Vermutung von Bodendenkmalen der Kategorie 2 gemäß §7 Abs. 1 DSchG M-V



13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wohnbaufläche und Grünfläche,
Kennzeichnung von Flächen mit Kenntnis/Vermutung von Bodendenkmalen der Kategorie 2 gemäß §7 Abs.1 DSchG M-V

Planzeichenerklärung

Es gilt die Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176), sowie die Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189).

Bauflächen und Baugebiete (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)

W — Wohnbauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)

Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB)

Grünfläche

Abschirm-, Zäsurgrün, Hausgarten, privat

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes

Nachrichtliche Übernahmen

Regelungen für den Denkmalschutz (§ 5 Abs. 4 BauGB)

D2 — Fläche für Bodendenkmale der Kategorie 2 gemäß § 7 Abs. 1 DSchG M-V

Flächen für die Wasserwirtschaft (§ 5 Abs. 4 BauGB)

GW IV — Schutzgebiet für Grundwassergewinnung, Zone IV

Verfahrensvermerke:

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Stadtvertreterversammlung vom 09.07.2026. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist am …….. durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Stadt Ostseebad Kühlungsborn unter www.stadt-kuehlungsborn.de im Bereich „Bekanntmachungen“ sowie im Amtlichen Bekanntmachungsblatt am ……. erfolgt.

2. Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 17 Landesplanungsgesetz (LPlG) mit Schreiben vom ……. beteiligt worden.

3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB ist in der Zeit vom …… bis zum …… durch eine Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt durchgeführt worden. Darüber hinaus haben die Unterlagen im Veröffentlichungszeitraum während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Ostseebad Kühlungsborn öffentlich ausgelegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann sowie die Nachbargemeinden sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB mit Schreiben vom …….. zur Abgabe einer Stellungnahme auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufgefordert worden.

4. Die Stadtvertreterversammlung hat den Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung dazu am …….. gebilligt und zur Öffentlichkeitsbeteiligung bestimmt.

5. Der Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Entwurf der Begründung wurden nach § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom …….. bis zum …….. auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht und waren im zentralen Bau- und Planungsportal des Landes M-V einsehbar. Darüber hinaus haben die Unterlagen im Veröffentlichungszeitraum während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Ostseebad Kühlungsborn öffentlich ausgelegen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung wurde am …….. durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Stadt Ostseebad Kühlungsborn unter www.stadt-kuehlungsborn.de im Bereich „Bekanntmachungen“ sowie im Amtlichen Bekanntmachungsblatt am ……bekannt gemacht. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom …….. zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und über die Öffentlichkeitsbeteiligung unterrichtet worden.

   Stadt Ostseebad Kühlungsborn
   (Siegel) Die Bürgermeisterin

6. Die Stadtvertreterversammlung hat die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am …….. geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

   Stadt Ostseebad Kühlungsborn
   (Siegel) Die Bürgermeisterin

7. Die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde am …….. von der Stadtvertreterversammlung beschlossen, die Begründung dazu wurde gebilligt.

   Stadt Ostseebad Kühlungsborn
   (Siegel) Die Bürgermeisterin

8. Die Genehmigung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde mit Bescheid des Landkreises Rostock mit Schreiben vom …….. Az. …….. erteilt.

   Stadt Ostseebad Kühlungsborn
   (Siegel) Die Bürgermeisterin

9. Die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit ausgefertigt.

   Stadt Ostseebad Kühlungsborn
   (Siegel) Die Bürgermeisterin

10. Die Erteilung der Genehmigung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am …….. im Internet auf der Homepage der Stadt Ostseebad Kühlungsborn unter www.stadt-kuehlungsborn.de im Bereich „Bekanntmachungen“ sowie im Amtlichen Bekanntmachungsblatt am …….. bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln in der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§§ 214 u. 215 BauGB) hingewiesen worden. Die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes ist am …….. wirksam geworden.

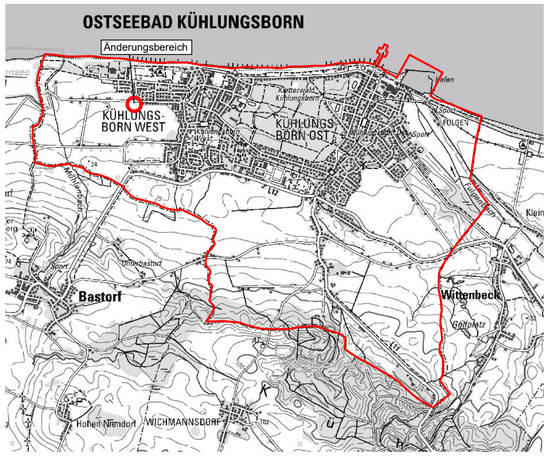
    Stadt Ostseebad Kühlungsborn
    (Siegel) Die Bürgermeisterin

Plangrundlagen:
Digitale Topographische Karte, Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern,
© GeoBasis-DE/M-V 2026; Flächennutzungsplan der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Planverfasser:

Stadt- und Regionalplanung
Dipl. Geogr. Lars Fricke
Lübsche Straße 25
23966 Wismar
Tel. 03841 22407700
info@srp-wismar.de www.srp-wismar.de

Übersichtsplan



Auszug aus der digitalen topographischen Karte, © GeoBasis-DE/M-V 2026

STADT
OSTSEEBAD KÜHLUNGSBORN

13. Änderung des Flächennutzungsplanes

Vorentwurf

Bearbeitungsstand 01.09.2026